

24 Tage bis Weihnachten und zu unserem Glück

Von Feuchen

Kapitel 24:

Mit einem kurzen Gähnen öffnete Morisuke seine Augen, sah zu seinem Freund, der ihn still ansah, während diese Katzenohren erneut zwischen seinen Haaren zuckten. Er hatte sich längst daran gewöhnt, dass sie diese Funktion hatten.

„Sag mal, Morisuke“, fing Kuroo an und beugte sich zu ihm, hauchte ihm einen kurzen Kuss auf die Lippen, „was hältst du davon, wenn wir zusammenziehen?“

Morisuke blickte ihm entgegen, drückte Kuroo ein Stück von sich und konnte nicht anders, als zu lachen. „Bist du nicht längst bei mir eingezogen?“ Oder wie sollte er es nennen, dass Kuroo die letzten Tage sowieso nur noch bei ihm gelebt hatte?

„Ich meine, wir sollten uns was suchen, was ein wenig mehr Platz für uns beide hat“, sagte Kuroo und lächelte ihn an, „uns und Schneeflocke. Wo sie vielleicht auch die Möglichkeit hat, draußen herumzulaufen.“

„Das klingt nach einer guten Idee“, sagte Morisuke und schenkte ihm ein sanftes Lächeln zurück, „ich würde gerne mit dir zusammenziehen, Tetsurou.“

Dieses Weihnachten war vermutlich ein komplett neuer Anfang und irgendwie hatte Morisuke das Gefühl, dass er es anfangen würde, zu lieben, wenn er es jedes Jahr hatte. „Ich liebe dich so sehr, Tetsurou.“

„Dann ist es beschlossene Sache und sozusagen unser gemeinsames Weihnachtsgeschenk“, sagte Kuroo und drückte ihm erneut einen Kuss auf die Lippen, „ich liebe dich auch, Morisuke.“

„Das beste Weihnachtsgeschenk für mich bist du“, entgegnete Morisuke und sah ihn einfach nur glücklich an. Was konnte er sich mehr wünschen, als dass Kuroo Tetsurou seine Liebe erwiderte und sie zusammen sein konnten?

„Das kann ich nur zurückgeben, Morisuke“, erwiderte Kuroo und lächelte ihn genauso glücklich an.